

# QUARTALSBERICHT Q1 2013

## QUARTERLY REPORT Q1 2013



Hannes Niederhauser (CEO)

### Unsere Technologie-Investments lohnen sich!

2009 haben wir beschlossen, mit eigenentwickelten Security-Appliances ein neues Standbein aufzubauen. Aller Anfang ist bekanntlich schwer und S&T – damals noch Quanmax – konnte 2009 mit diesen Produkten bei gleichzeitiger Investition von viel Herzblut und Knowhow rund eine Million EUR Umsatz erzielen. Mittlerweile sind über drei Jahre vergangen,

die einen ersten, sehr positiven Rückblick erlauben. Das Geschäftssegment Appliances ist nicht nur stetig und kontinuierlich gewachsen, sondern war im ersten Quartal 2013 mit 1,5 Mio. EUR Anteil am Konzernergebnis (das entspricht einem Anteil von über 75%) auch das profitabelste. Vielversprechend ist dabei, dass der Umsatzanteil dieses Segmentes erst bei 12 Prozent des Konzernumsatzes liegt und eine Steigerung insofern die Chance eines überproportionalen Ergebniszuwachses bietet.

In Zukunft soll dieser Geschäftsbereich deshalb deutlich stärker wachsen, als die „angestammten“ Segmente Produkte und Services. Wachstumstreiber werden dabei vor allem die Märkte sein: Die Anzahl der Geräte mit Internet-Anbindung steigt explosionsartig. Nicht nur durch Menschen als Benutzer eines Computers, sondern auch durch immer mehr Maschinen und Geräte, die mit dem Internet verbunden sind. Sicherheit ist dabei allgegenwärtiges Thema: Niemand, weder eine Privatperson noch ein Unternehmen, will, dass Hacker oder Kriminelle unautorisierten Zugriff auf Geräte erlangen und diese manipulieren oder Zugriff auf private bzw. sensible Daten erlangen.

Ein weiterer relevanter Wachstumsfaktor ist „der“ IT-Trend dieses Jahrzehnts: Cloud Computing. Rechenleistung, Speicherplatz und Applikationen sollen in Zukunft aus dem weltweiten Netz kommen. Während der „normale“ IT-Markt 2013 nur zirka 2,5 Prozent wachsen soll, wird bei den Cloud Computing-relevanten Umsätzen ein Wachstum von über 50 Prozent erwartet. Mittlerweile haben sich alle „Big Player“ im Bereich Cloud Computing positioniert. Für S&T ist es nun wichtig, die richtigen Nischen am Markt zu finden, um am Cloud-Computing-Trend partizipieren zu können, gleichzeitig aber auch nicht mit übermächtigen Gegnern konkurrieren zu müssen. Dies ist in den vertikalen Märkten Automatisierung, Security und Infotainment bislang durchaus erfolgreich gelungen.

S&T will deshalb auch weiter in Cloud-Security-Lösungen investieren und neue Produkte in attraktiven Nischen anbieten. 2013 wollen wir die entsprechende Produktpalette mit Neuentwicklungen deutlich vergrößern. Wir haben auf das richtige Pferd gesetzt und wollen 2013 im Appliance-Bereich ein massives Ergebniswachstum von über 50 Prozent erreichen. Auf Basis der starken Zahlen in diesem Segment bekräftige ich daher einmal mehr unser ehrgeiziges Ziel, das Konzernergebnis im Jahr 2013 um 25 Prozent auf 12 Mio. EUR zu steigern!

Hannes Niederhauser  
CEO S&T AG

### Our investments in technology are paying off!

We reached the decision in 2009 to create a new profit center: proprietarily developed security appliances. It is a maxim of business: every start up is hard. S&T had to invest a lot of “blood, sweat and tears” and know how in the starting up of this business, with which we earned in 2009 revenues of some Euro 1 million. Since then, three years have passed – time enough for an initial and very positive look back. The “Appliances” business segment has grown steadily and strongly during that time. In the first quarter of 2013, it supplied Euro 1.5 million or 75% of the Group’s consolidated income. Appliances have thus become the most profitable of all segments. This highly promising trend becomes even more so when one considers that this segment was responsible for a mere 12% of Group revenues. This means that a growth of revenues in this area promises to yield a disproportionately large rise in earnings.

This business area is thus set to substantially outgrow in the years to come the Products and Services segments, which have been the traditional “powerhouses” of corporate growth. The drivers of such growth will probably primarily be the markets. The number of devices with Internet capabilities is growing explosively. This growth is being fueled by the ever growing number of machines and devices joining human beings in using Internet-linked computers. Security has become an all-encompassing topic. Nobody – with this applying to both private persons and companies – wants a hacker or a criminal to get unauthorized access to these devices, and, by doing such, to be able to manipulate them, or to make use of private and sensitive data.

A further driver of IT growth is cloud computing, which is “the trend of the decade” in the world of IT. Computing power, storage space and applications are to come in the future from this world-spanning grid. The “normal” IT market is expected to grow by only around 2.5% in 2013. A more than 50% rise is expected, however, for revenues associated with cloud computing. All of the “big players” have positioned themselves as competitors in the cloud computing area. S&T’s prime objective is to find a niche enabling it to get carve out its share of this market’s growth. This niche, however, should not cause S&T to compete with mighty opponents. This avoidance of competition has been successfully achieved in such vertically-organized markets as automation, security and infotainment.

S&T plans for this reason to pursue its investments in cloud security solutions. These investments will enable it to offer new products in attractive niches. In 2013 we will introduce newly-developed products substantially increasing our portfolio in this area. We have been backing the right horse, and plan on achieving enormous earnings growth – of more than 50% - in the appliances area. The strong figures achieved in this area are causing me to reiterate once more our ambitious objective of increasing in 2013 our consolidated earnings by 25% to Euro 12 million!

Hannes Niederhauser  
CEO S&T AG

## KEY FIGURES

in TEUR	Q1/2013	Q1/2012
Umsatz   revenues	76.915	78.146
Bruttomarge   gross margin	26.680	28.126
Personalaufwand   labour cost	16.251	18.379
Sonstige betriebliche Aufwendungen   other cost	7.491	8.297
EBITA	3.054	2.085
Periodenüberschuss   net profit	1.990	722
Operating Cash Flow	-4.083	273

in TEUR	31.03.2013	31.12.2012
Barmittel   cash	24.708	29.029
Eigenkapital   equity	65.791	63.998
Eigenkapitalquote   equity ratio	35,1%	29,9%
Bilanzsumme   total assets	187.641	213.976
Mitarbeiter   employees	1.502	1.520
Auftragsbestand   backlog	86.400	86.100
Projekt-Pipeline   project pipeline	293.400	266.500

**S&T AG mit Fokus auf Kosten und Ergebnissteigerung**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 konnte die S&T AG gegenüber dem Vorjahresquartal bei leicht rückläufigem Umsatz den Gewinn deutlich steigern. Durch Kostensenkungen gegenüber der Vorperiode und ersten positiven Effekten aus der erfolgten Verschmelzung gingen die operativen Kosten zurück und führten zu einem Anstieg des Periodenergebnisses. Maßgebliche Restrukturierungsaufwendungen fielen im ersten Quartal des Geschäftsjahres nicht mehr an. Aufgrund der im Jahresabschluss gegenüber dem ersten Quartal 2012 geänderten Bilanzierung der Entkonsolidierung der früheren Tochtergesellschaft IMG Japan K.K. wurden die Vorjahresquartalszahlen angepasst. Dies betraf die Positionen „übrige Erträge“ und „übrige Aufwendungen“.

An Umsatzerlösen konnten in den ersten drei Monaten 76,9 Mio. EUR nach 78,1 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres 2012 erzielt werden. Daraus resultierte eine Bruttomarge von 26,7 Mio. EUR nach 28,1 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2012. Der Personalstand lag bei 1.502 Mitarbeitern gegenüber 1.686 Mitarbeitern zum 31.3.2012. Während Umsatz und Bruttomarge verglichen mit dem ersten Quartal 2012 nahezu stabil waren, konnten kostenseitig deutliche Erfolge realisiert werden. Das EBITA stieg auf 3,1 Mio. EUR (Vj. 2,1 Mio. EUR) und führte zu einem Konzernergebnis von 2,0 Mio. EUR (Vj. 0,7 Mio. EUR). Der Gewinn je Aktie lag daraus resultierend bei 5 Cent gegenüber 3 Cent im Jahr 2012.

Die Entwicklung der einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Products		Appliances		Services	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse   Revenues	21.994	16.483	9.316	9.938	45.605	51.725
Periodenergebnis   Net result	-201	412	1.501	1.279	689	-969

Seit Januar 2013 wird gemäß IFRS 8 eine Konzerngesellschaft für „Embedded Products“ unter dem Segment Appliances geführt (zuvor Segment Products). Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst.

Hohe Umsätze mit Hardware im Bereich Products führten im ersten Quartal zu einem leichten Rückgang der Gross Marge von 17,0 Prozent in 2012 auf 16,2 Prozent in 2013. Das negative Nettoergebnis resultiert aus der Erhöhung der operativen Kosten, da seit der Verschmelzung sämtliche Headquarter-Kosten in diesem Segment miterfasst werden.

Die positive Umsatzentwicklung im Bereiche Products kompensierte die rückläufige Entwicklung im Bereich Services. Durch Verschiebungen im Produkt-Mix ging zwar die Bruttomarge von 37,0 Prozent auf 36,4 Prozent leicht zurück, allerdings führte die deutliche Entlastung bei den operativen Kosten (und Headquarterkosten) zu einem positiven Ergebnis.

Im Segment Appliances setzt sich die positive Entwicklung fort. Die Bruttomarge verbesserte sich von 62,2 Prozent in 2012 auf 69,8 Prozent in 2013 und führte damit zu einer Ergebnissteigerung. Der Umsatzrückgang ist auf zwei Sachverhalte zurückzuführen: Zum einen wurde in einer Gesellschaft mehr hochmarginiges Dienstleistungsgeschäft bei gleichzeitig weniger Produktgeschäft durchgeführt, zum anderen ist die Neuausrichtung einer weiteren Gesellschaft, im Zuge derer Produktgeschäft zwischen zwei Gruppengesellschaften verlagert und aus strategischen Gründen dem Segment Products statt dem Segment Appliances zugewiesen wurde, noch nicht abgeschlossen. Trotz der beiden, sich mit einer Belastung von 1.2 Mio. EUR auswirkenden Effekte belief sich der Umsatzrückgang durch den guten sonstigen Geschäftsgang auf lediglich 0,6 Mio. EUR.

**Solide Vermögenslage, verbesserte Eigenkapitalquote**

Die Vermögens- und Liquiditätslage ist stabil. Zum 31.3.2013 gingen die liquiden Mittel stichtagsbedingt durch den Abbau von Lieferantenverbindlichkeiten sowie Investitionen in Appliances auf 24,7 Mio. EUR zurück (31.12.2012: 29,9

**S&T AG focuses on reducing costs and on increasing profitability**

S&T AG registered in the first quarter of the 2013 financial year a strong increase in profitability and a slight decline in revenues vis-à-vis the first quarter of 2012. Cost reductions (in a y-on-y comparison) and the positive effects of the successful completion of the merger caused the company's operating costs to decline. This, in turn, led to a rise in the earnings for the period. The first quarter featured no significant restructuring measures, which had been completed in the previous one. The reporting in the balance sheets of the deconsolidation of IMG Japan K.K., a former subsidiary, was changed. This led to a restatement of the figures for 2012's first quarter. This affected the "other income" and "other expenditures" items.

Revenues of Euro 76.9 million were registered in the first three months of 2013 (first quarter of 2012: Euro 78.1 million). This yielded a gross margin of Euro 26.7 million (first quarter of 2012: Euro 28.1 million). As of March 31, 2012, the company employed 1,502 persons (March 31, 2012: 1,686 persons). The near-stability of revenues and gross margin achieved during the first quarter of 2013 (as compared to those of 2012) were accompanied by the realization of substantial cost cuts. EBITA for the quarter came to Euro 3.1 million (the first quarter in 2012: Euro 2.1 million). This led to a consolidated net income of Euro 2.0 million (2012: Euro 0.7 million). Earnings per share came to 5 cents (a year earlier: 3 cents).

The individual segments performed as follows:

In accordance with IFRS 8, a Group company constituted for „Embedded Products“ has been comprised since January 2013 in the Appliances segment (previously: in the Products segment). To enable comparisons, the previous year's figures were adjusted.

The increase in revenues earned from sales of hardware by the Products segments led in the first quarter to a small decline in the gross margin, which went from 17,0% in 2012 to 16,2% in 2013. The negative net result was a consequence of the increasing of operative costs. This ensued from the partial inclusion in this segment of all headquarter-related expenditures arising since the merger.

The positive development of revenues in the Products segment compensated for the drop experienced in the Services one. A realignment of the product mix caused the gross margin to decline slightly from 37,0% to 36,4%. The substantial reduction of operative (and headquarter-related) costs gave rise, however, to a positive result.

The Appliances segment set forth its track record of success. The gross margin improved from 2012's 62,2% to 2013's 69,8%. This led to a rise in earnings. Two factors caused the decline in revenues. The first is that the company's activities in this area featured more high-margin service provision and less product sales. The other factor was the reconfiguration of a further company. This was accompanied by the shifting of its products-related business between two Group companies. Strategic considerations caused this business to be assigned to the Products segment, instead of the Appliances one. This process had not been completed as of the end of the first quarter. The two factors had a negative, Euro 1.2 million effect upon the total revenues registered by the Appliances segment. This effect was partially offset by the otherwise strong business results achieved by the Segment, yielding a decline in revenues of a mere Euro 0.6 million.

**Robust assets situation, improved equity rate**

The company's assets and liquidity situation is stable. As of 31.3.2013, with this being caused by the timing of the reporting date, by the reduction of liabilities to suppliers, and by major investments made in the area of appliances,

Mio. EUR), während die Bankverbindlichkeiten mit 45,6 Mio. (EUR 31.12.2012: 44,8 Mio. EUR) nahezu konstant blieben. Das Eigenkapital stieg deutlich auf 65,8 Mio. EUR (31. 12. 2012: 64,0 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote lag damit bei 35,1% (31. 12. 2012: 29,9%).

**Chancen und Risiken**

Die Gesellschaft positioniert sich als Systemhaus mit eigener Technologie in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) und Osteuropa. Das Wachstum im Segment Appliances stellt die Chance dar, das diesbezügliche Know-How und die damit ausgestatteten Produkte über die osteuropäischen Tochtergesellschaften zu vertreiben. Erste Erfolge konnten 2012 bereits realisiert werden und setzten sich in 2013 fort. Mit dem Erwerb von Vertriebs- und Vermarktungsrechten für Sicherheitslösungen im Infotainment in Russland wurden hier weitere Investitionen getätigt, die sich kurzfristig durch die daraus zu erwartenden Cashflows amortisieren sollen. Generell soll die Veränderung des Produktportfolios in Richtung mehr Technologie direkt zur Stärkung der höhermarginigen Geschäftsbereiche führen. Das S&T-Management sieht insofern weitere Chancen auf Ergebniswachstum.

Risiken in der strategischen Integration der früheren S&T System Integration & Technology Distribution AG werden nicht mehr erwartet, das erste Quartal 2013 zeigte keine entsprechenden Belastungen mehr. Jedoch bestehen Risiken in den Entwicklungen einzelner Volkswirtschaften. Während die nordosteuropäischen Länder sich gut entwickeln, zeigen sich in den Ländern Slowenien und Rumänien Absatzschwierigkeiten. Dort verursachen darüber hinaus politische Instabilitäten in einzelnen osteuropäischen Ländern Auswirkungen auf die Entwicklung der Tochtergesellschaften. Auch in der DACH-Region sind die Erwartungen und Wirtschaftsprognosen verhalten. Unverändert sind Schwankungen der Finanzmärkte zu verzeichnen, die sich nach wie vor in volatilen Währungen widerspiegeln.

Das Management der S&T fokussiert sich im laufenden Geschäftsjahr insofern auf Ergebnissteigerung durch Kosteneffizienz und weniger auf Umsatzwachstum.

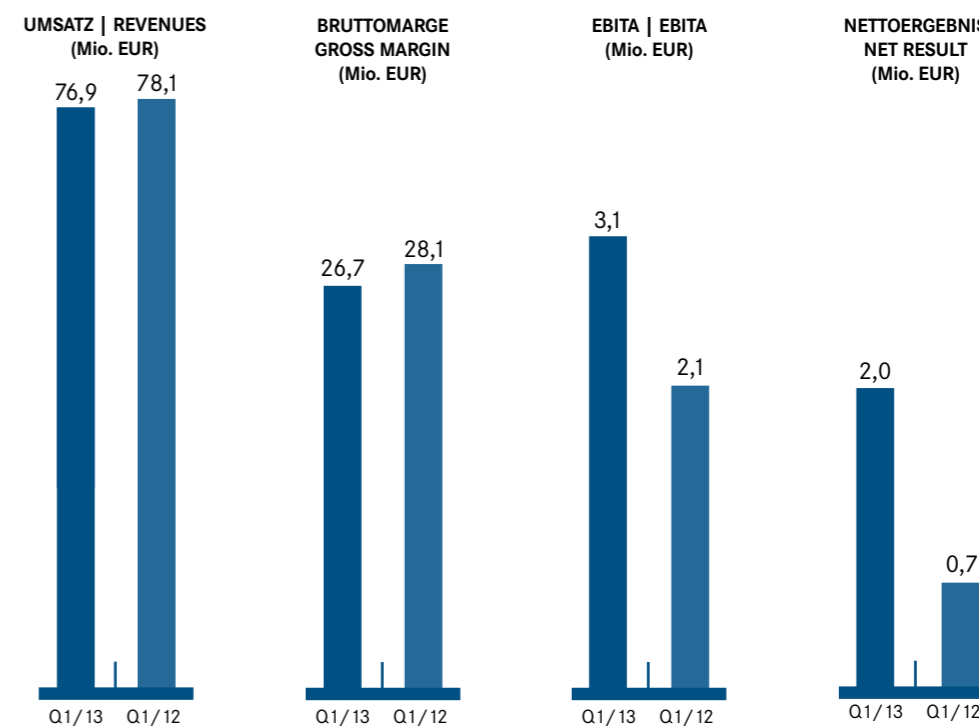
liquid funds declined to Euro 24.7 million (31.12.2012: Euro 29.9 million), with loans due to banks remaining virtually the same at Euro 45.6 million (31.12.2012: Euro 44.8 million). The equity increased to Euro 65.8 million (31.12. 2012: Euro 64.0 million). The equity rate rose strongly to 35.1% (31. 12. 2012: 29.9%).

**Opportunities and risks**

The company has positioned itself to be a supplier of systems featuring proprietary technologies. Its main markets are Germany, Austria, Switzerland and Eastern Europe. The growth realized in the Appliances segment constitutes an opportunity to distribute this know-how and the products incorporating it via subsidiaries in Eastern Europe. Initial successes were already realized in 2012. These were set forth in 2013. The acquisition of distribution and marketing rights to security solutions used in the area of infotainment and sold in Russia resulted in the undertaking of further investments. These will be offset over the short-term by the cash flow expected to ensue from them. A general thrust of S&T is reconfiguring its portfolio of products. These are to feature ever-greater shares of advanced technologies. This, in turn, is to augment the company's operations in higher-margin business areas. S&T's management views this process as yielding further opportunities for earnings growth.

Risks are not expected to arise from the strategic integration of the former S&T System Integration & Technology Distribution AG. No encumbrances were experienced from such during the first quarter of 2013. Risks are, however, ensuing from the economies of several countries. Those in northeastern Europe are developing well. Sales proved difficult in Slovenia and Romania. The political instabilities being experienced in several Eastern European countries negatively affected the business done by subsidiaries in them. Expectations and forecasts are for further slow growth in Germany, Austria and Switzerland. The volatility still being shown by financial markets is matched by that of currency ones.

In view of the above, S&T's management is focusing in the current financial year on parlaying a greater portion of technologies and greater cost-efficiency into increased earnings – and less on achieving a rise in revenues.



# BILANZ BALANCE SHEET

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Gewinn- und Verlustrechnung   Consolidated income statement	01-03/2013 TEUR	01-03/2012 *) TEUR
<b>Umsatzerlöse   Revenues</b>	<b>76.915</b>	<b>78.146</b>
Aktivierete Entwicklungskosten   Capitalized development costs	285	0
Übrige Erträge   Other income	440	1.342
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen   Expenditures for materials and other services procured	-50.235	-50.020
Personalaufwand   Personnel expenditure	-16.251	-18.379
Abschreibungen   Depreciation	-1.268	-1.410
Sonstige betrieblichen Aufwendungen   Other operating expenditure	-7.491	-8.297
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit   Results from business operations</b>	<b>2.395</b>	<b>1.382</b>
Finanzerträge   Financial income	114	151
Finanzaufwendungen   Financial expenditures	-473	-458
<b>Finanzergebnis   Financial results</b>	<b>-359</b>	<b>-307</b>
<b>Ergebnis von Ertragssteuern   Earnings prior to income taxes</b>	<b>2.036</b>	<b>1.075</b>
Ertragssteuern   Income taxes	-46	-353
<b>Konzernergebnis   Consolidated income</b>	<b>1.990</b>	<b>722</b>
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilhabern ohne beherrschenden Einfluss Results from the period attributable to owners of non-controlling interests	49	-203
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilhabern der Muttergesellschaft Results from the period attributable to owners of interests in the parent company	1.941	925
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) Earnings per share (diluted = undiluted)	0,05	0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in T (verwässert=unverwässert) Average number of shares in circulation thousands of shares (diluted = undiluted)	39.337	26.489
Anzahl Aktien zum Stichtag in T   Number of shares (in thousands) as of balance sheet date	39.337	27.241

\*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der geänderten Bilanzierung der Entkonsolidierung IMG Japan K.K. Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

\*Adjusted according to IAS 8 and due to the change in the reporting in the balance sheets of the deconsolidation of IMG Japan K.K. Please take note of the elucidation.

Konzerngesamtperiodenerfolg   Statement of consolidated results for the period	01-03/2013 TEUR	01-03/2012 *) TEUR
<b>Konzernergebnis   Consolidated results</b>	<b>1.990</b>	<b>722</b>
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung Unrealized gains/losses from currency translation	-127	513
Abfertigungen   Severance pay Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste   Actuarial gains/losses	0	-81
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedge   Unrealized gains/losses from cash flow hedges Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste   Alteration in unrealized gains/losses	216	0
<b>Sonstiges Ergebnis   Other results</b>	<b>89</b>	<b>432</b>
<b>Konzerngesamtperiodenerfolg nach Steuern   Total consolidated results after taxes</b>	<b>2.079</b>	<b>1.154</b>
<b>davon entfallen auf   of which attributable to</b>		
Anteilhabern ohne beherrschenden Einfluss   Owners of non-controlling interests	64	317
<b>Anteilhaber der Muttergesellschaft   Owners of interests in parent company</b>	<b>2.015</b>	<b>837</b>

\*) Angepasst aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19 (2011). Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

\*Adjusted according to the application of the revised IAS 19 standard. Please take note of the elucidation.

VERMÖGEN   Total net assets	31.03.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR	31.03.2012 *) TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte   Non-current assets</b>			
Sachanlagen   Property, plant and equipment	9.606	9.925	10.912
Immaterielle Vermögenswerte   Intangible assets	43.702	39.698	40.489
Finanzielle Vermögenswerte   Financial assets	3.840	3.819	4.310
Latente Steuern   Deferred taxes	10.019	9.871	9.158
	<b>67.167</b>	<b>63.313</b>	<b>64.869</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte   Current assets</b>			
Vorräte   Inventories	22.235	23.397	20.239
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   Trade accounts receivable	58.592	81.935	64.600
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte   Other receivables and assets	14.939	15.402	24.221
Liquide Mittel   Liquid funds	24.708	29.929	27.738
	<b>120.474</b>	<b>150.663</b>	<b>136.798</b>
<b>SUMME VERMÖGEN   Total assets</b>	<b>187.641</b>	<b>213.976</b>	<b>201.667</b>

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN   Equity and liabilities	31.03.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR	31.03.2012 *) TEUR
<b>Konzerneigenkapital   Consolidated equity</b>			
Gezeichnetes Kapital   Subscribed capital	39.337	39.337	27.241
Kapitalrücklage   Capital reserves	4.754	4.767	12.041
Angesammelte Ergebnisse   Accumulated results	19.476	17.804	10.981
Sonstige Eigenkapitalbestandteile   Other reserves	-32	-106	-92
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital Equity attributable to owners of interests in parent company	63.535	61.802	50.171
Anteile ohne beherrschenden Einfluss   Non-controlling interests	2.256	2.196	5.125
	<b>65.791</b>	<b>63.998</b>	<b>55.296</b>
<b>Langfristige Schulden   Non-current liabilities</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten   Long-term interest-bearing liabilities	7.238	6.979	19.045
Langfristige übrige Verbindlichkeiten   Other liabilities	5.315	4.547	5.505
Latente Steuern   Deferred taxes	1.195	1.198	1.306
Rückstellungen   Provisions	2.556	2.995	5.480
	<b>16.304</b>	<b>15.719</b>	<b>31.336</b>
<b>Kurzfristige Schulden   Current liabilities</b>			
Verzinsliche Verbindlichkeiten   Interest-bearing liabilities	38.336	37.823	32.753
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   Trade accounts payable	30.608	53.689	34.526
Rückstellungen   Provisions	13.344	17.181	21.328
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   Other current liabilities	23.258	25.566	26.428
	<b>105.546</b>	<b>134.259</b>	<b>115.035</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden   Total equity and liabilities</b>	<b>187.641</b>	<b>213.976</b>	<b>201.667</b>

\*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der geänderten Bilanzierung der Entkonsolidierung IMG Japan K.K. Angepasst aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19 (2011). Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

Entwicklung des Eigenkapitals Development of equity	Den Anteilhabern der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital Share of equity attributable to owners of interests in parent company				Sonstige Eigenkapitalbestandteile   Other components of equity				Gesamt Total TEUR	Anteilhaber ohne beherrschenden Einfluss Non-controlling interests TEUR	Eigenkapital Equity TEUR
	gezeichnetes Kapital Subscribed capital TEUR	geleistete Einlagen zur Durchführung einer Kapitalerhöhung Contributions made to carry out capital increase TEUR	Kapitalrücklagen Capital reserves TEUR	angesammelte Ergebnisse Accumulated results TEUR	Sonstige Eigenkapital- bestandteile Other components of equity TEUR	Cashflow Hedges Cash flow hedges TEUR	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19 Actuarial gains/losses according to IAS 19 TEUR	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung Offsetting items from currency translation TEUR			
<b>Stand 1.1.2012   as of 1.1.2012</b>	<b>24.127</b>	<b>3.114</b>	<b>12.387</b>	<b>9.886</b>	<b>-314</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-314</b>	<b>49.200</b>	<b>5.374</b>	<b>54.574</b>
Änderungen von Rechnungslegungsmethoden (Note A) Alteration of financial reporting methods (Note A)				170	-170	0	-170	0	0	0	0
<b>Stand 1.1.2012 (angepasst)   as of 1.1.2012 (adjusted)</b>	<b>24.127</b>	<b>3.114</b>	<b>12.387</b>	<b>10.056</b>	<b>-484</b>	<b>0</b>	<b>-170</b>	<b>-314</b>	<b>49.200</b>	<b>5.374</b>	<b>54.574</b>
Konzernergebnis   Consolidated results	0	0	0	925	0	0	0	0	925	-203	722
sonstiges Ergebnis   Other results after income taxes	0	0	0	0	-88	0	-81	-7	-88	520	432
<b>Übrige Veränderungen   Other changes</b>											
Erwerb von Tochterunternehmen   Acquisition of subsidiaries	0	0	-305	0	0	0	0	0	-305	-17	-322
sonstige Anpassungen   Other adjustments	0	0	0	0	480	0	0	480	480	-489	-9
	0	0	-305	0	480	0	0	480	175	-506	-331
<b>Transaktionen mit Anteilseignern   Transactions with owners of interests</b>											
Dividenden   Dividends	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-60	-60
Kapitalerhöhung   Capital increase	3.114	-3.114	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionskosten   Transaction costs	0	0	-41	0	0	0	0	0	-41	0	-41
	3.114	-3.114	-41	0	0	0	0	0	-41	-60	-101
<b>Stand 31.03.2012   as of 31.03.2012</b>	<b>27.241</b>	<b>0</b>	<b>12.041</b>	<b>10.981</b>	<b>-92</b>	<b>0</b>	<b>-251</b>	<b>159</b>	<b>50.171</b>	<b>5.125</b>	<b>55.296</b>
<b>Stand 01.01.2013   as of 01.01.2013</b>	<b>39.337</b>	<b>0</b>	<b>4.767</b>	<b>17.804</b>	<b>-106</b>	<b>-110</b>	<b>-494</b>	<b>498</b>	<b>61.802</b>	<b>2.196</b>	<b>63.998</b>
Konzernergebnis   Consolidated results	0	0	0	1.941	0	0	0	0	1.941	49	1.990
sonstiges Ergebnis   Other results after income taxes	0	0	0	0	74	216	0	-142	74	15	89
<b>Übrige Veränderungen   Other changes</b>											
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss   Acquisition of non-controlling interest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen   Sale of interests in subsidiaries	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erstkonsolidierung   Initial consolidation	0	0	0	-269	0	0	0	0	-269	0	-269
	0	0	0	-269	0	0	0	0	-269	0	-269
<b>Transaktionen mit Anteilseignern   Transactions with owners of interests</b>											
Dividenden   Dividends	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4	-4
Kapitalerhöhung im Rahmen der Fusion   Capital increase as part of merger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionskosten   Transaction costs	0	0	-13	0	0	0	0	0	-13	0	-13
	0	0	-13	0	0	0	0	0	-13	-4	-17
<b>Stand 31.03.2013   Balance as of 31.03.2013</b>	<b>39.337</b>	<b>0</b>	<b>4.754</b>	<b>19.476</b>	<b>-32</b>	<b>106</b>	<b>-494</b>	<b>356</b>	<b>63.535</b>	<b>2.256</b>	<b>65.791</b>

**KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG**  
**CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT**

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG   consolidated cash flow statement	01-03/2013 TEUR	01-03/2012 *) TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit   Consolidated cash flow from operating activities</i>		
Ergebnis vor Ertragssteuern   Earnings prior to income taxes	2.036	1.075
Abschreibungen   Depreciation	1.268	1.410
Zinsaufwendungen   Interest expenditure	473	458
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen Interest and other income from the disposal of financial assets	-114	-151
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen   Increase/decrease in provisions	-4.276	2.862
Gewinn/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht finanziellen Vermögenswerten Gains/losses from the disposal of long-term non-financial assets	0	54
Veränderung von Vorräten   Changes in inventories	1.162	369
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   Changes in trade accounts receivable	23.343	21.165
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten   Changes in other receivables and assets	463	-352
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   Changes in trade accounts payable	-23.081	-24.223
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten   Changes in other liabilities	-4.708	-1.514
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen   Other non-cash income and expenditures	-110	-69
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel   Cash and cash equivalents from ongoing business activities	-3.544	1.084
Gezahlte Zinsen   Interest paid	-453	-458
Erhaltene/Gezahlte Ertragssteuern   Income taxes received/paid	-86	-353
<b>Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit   Net cash flow from operating activities</b>	<b>-4.083</b>	<b>273</b>
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit   Consolidated cash flow from investment activities</i>		
Erwerb von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten   Acquisitions of non-financial assets	-2.785	-767
Erwerb von Finanzinstrumenten   Acquisitions of financial instruments	0	127
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten   Proceeds from the sale of non-financial assets	0	0
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten   Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed	0	-171
Zinseinnahmen   Interest income	93	151
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit   Net cash flow from investment activities</b>	<b>-2.692</b>	<b>-660</b>
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit   Consolidated cash flow from financial activities</i>		
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten   Increase in financial liabilities	6.051	-881
Dividenden Minderheiten   Dividends to minority interests	-4	-60
Kapitalerhöhung   Capital increase	-13	1.970
<b>Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit   Net cash flow from financial activities</b>	<b>6.034</b>	<b>1.029</b>
Wechselkursveränderungen   Changes in exchange rates	68	14
Erstkonsolidierung   Initial consolidation	-269	0
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes   Change in financial funds</b>	<b>-942</b>	<b>656</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres   Financial funds as of the beginning of the financial year	7.082	10.024
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres   Financial funds as of the end of the financial year</b>	<b>6.140</b>	<b>10.680</b>
Kontokorrentverbindlichkeiten   Current account liabilities	16.308	15.848
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung   Restricted-disposition credit balances at banks	2.260	1.210
<b>Liquide Mittel gesamt   Total liquid funds</b>	<b>24.708</b>	<b>27.738</b>

\*) Angepasst aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19 (2011). Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.  
\*) Adjusted according to the application of the revised IAS 19 standard. Please take note of the elucidation.

**Aufstellungsgrundsätze**

Der Abschluss wurde in Euro in Übereinstimmung mit den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt und weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und Methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2012 aus. Alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern nicht anders vermerkt.

Gegenüber dem Vorjahresquartalsbericht Q1/2012 wurden Bilanzzahlen und Ergebniszahlen angepasst. Zum einen resultieren die Änderungen aus der Erstanwendung von IAS 19 (überarbeitet 2011) ab dem Geschäftsjahr 2012. Entsprechend dem zuvor geltenden IAS 19 wurden bislang die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste einer Periode unmittelbar im Periodenergebnis als Personalaufwand erfasst. Zum anderen resultieren die Änderungen aus der Anwendung von IAS 8, da im ersten Quartal 2012 Effekte aus der Entkonsolidierung der IMG Japan K.K. in Höhe von TEUR 2.212 ergebniswirksam dargestellt wurden, im Jahresabschluss zum 31.12.2012 jedoch als Veränderung des Eigenkapitals ausgewiesen wurde. Dies führt zur Korrektur der Vorjahresquartalszahlen.

Die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen des Abschlusses sind nachfolgend aufgeführt:

**Veränderungen in der Bilanz zum 31.03.2012**

in TEUR	31.03.2012 vor Berichtigung before restatement	31.03.2012 nach Berichtigung after restatement	31.03.2012 Abweichungen deviation	01.01.2012 nach Berichtigung after restatement	01.01.2012 vor Berichtigung before restatement	01.01.2012 Abweichung deviation
angesammelte Ergebnisse retained earnings	11.955	10.981	-974	10.056	9.886	170
sonstige Eigenkapitalbestandteile other comprehensive income	-726	-92	634	-484	-314	-170
auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital equity attributable to the shareholders of the parent company	50.511	50.171	-340	49.200	49.200	0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss minorities	4.866	5.125	259	5.374	5.374	0
<b>Konzerner Eigenkapital Equity</b>	<b>55.377</b>	<b>55.296</b>	<b>-81</b>	<b>54.574</b>	<b>54.574</b>	<b>0</b>
Rückstellungen Accruals	5.399	5.480	81	5.356	5.356	0

1) Berichtigung in Zusammenhang mit der Korrektur der Entkonsolidierung der IMG Japan K.K.  
2) Berichtigung im Zusammenhang mit der Anwendung IAS 19 (überarbeitet 2011)

**Principles of balance sheet compilation**

The quarterly financial statements are reported in euros. The statements accord to the rules established by the IFRS, as they are to be applied in the EU. No changes were made in the principles and methods of accounting and reporting since the compilation of the previous consolidated financial statements, which were for the 2012 financial year. All figures are in thousands of euros (TEUR), unless otherwise indicated.

Figures contained in the balance sheet and in the income statement for the first quarter of 2012 have been adjusted. These adjustments were occasioned by the initial application of IAS 19 (revised in 2011) starting in the 2012 financial year. The previous version of IAS 19 had stipulated that actuarial profits and losses experienced in a period were to be recognized as personnel expenditures. Another cause of the adjustments was the application of IAS 8. This affected the effects arising from the deconsolidation of IMG Japan K.K. and amounting to TEUR 2,212. These had been reported in the income statement. They were, however, entered in the financial statements for the financial year ending on 31.12.2012 as a change in equity. This led to a correction of the figures for the first quarter of 2012.

The effects upon the corresponding positions in the corresponding financial statements are listed below:

**Changes in the balance sheet 31.03.2012**

**Changes in the consolidated income statement 01-03/2012**

**Veränderungen in der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung 01-03/2012**

in TEUR	01-03/2012 vor Berichtigung before restatement	01-03/2012 nach Berichtigung after restatement	01-03/2012 Abweichungen deviation
übrige Erträge   other income	3.490	1.342	2.148
sonstige betriebliche Aufwendungen   other expenses	-8.233	-8.297	64
Konzernergebnis   Net income	2.934	722	2.212

Die Berichtigungen stehen in Zusammenhang mit der Korrektur der Entkonsolidierung der IMG Japan K.K.

Correction associated with that resulting from the deconsolidation of IMG Japan K.K.

**Kapital**

Das Kapital der S&T AG beträgt 39.337.459 Euro und ist in 39.337.459 Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt.

**Capital**

S&T AG's capital amounts to Euro 39,337,459. It is divided into 39,337,459 non-par individual shares.

**Veränderung des Konsolidierungskreises**

Die S&T AG hat die bisher aus Wesentlichkeitsgründen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften S&T Albania Sh.p.k., Albania und S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro mit 1.1.2013 erstmalig in den Kon-

**Alterations in the group of consolidated companies**

As of 1.1.2013, S&T AG consolidated for the first time its subsidiaries S&T Albania Sh.p.k., Albania and S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro in its consolidated balance sheets. Immateriality had caused these not to be previously con-

zernabschluss einbezogen. Die in den Vorjahren aufgelaufenen Ergebnisse in Höhe von TEUR -269 sind in der Entwicklung des Konzerneigenkapitals (Zeile Erstkonsolidierung) ausgewiesen. Die Gesellschaften haben mit Umsatzerlösen von TEUR 580 und einem Periodenergebnis von TEUR 32 zum Konzernabschluss beigetragen.

**Dekonsolidierung IMG (UK) Ltd.**

Infolge der Liquidation der IMG (UK) Ltd. ist zum 1. Jänner 2013 ein Nettovermögen von TEUR 9 abgegangen, dem stand ein Liquidationserlös von TEUR 7 gegenüber. Im Rahmen der Dekonsolidierung wurde ein Ergebnis von TEUR -104 verbucht.

**Erwerb von Vermarktungsrechten in Russland**

Die S&T AG hat am 26. März 2013 Vermarktungsrechte und einen Kundentamm in Russland zum Kaufpreis von insgesamt TEUR 4.316 erworben. Der Kaufpreis ist in Höhe von TEUR 3.148 in bar und der Restbetrag in Aktien der S&T AG zu zahlen. Zum Stichtag waren TEUR 2.148 bereits bezahlt.

**Segmentinformation**

in TEUR	Products		Appliances		Services	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse   <i>Revenues</i>	21.994	16.483	9.316	9.938	45.605	51.725
Periodenergebnis   <i>Net result</i>	-201	412	1.501	1.279	689	-969

Seit Januar 2013 wird gemäß IFRS 8 eine Konzerngesellschaft für „Embedded Products“ unter dem Segment Appliances geführt (zuvor Segment Products). Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst.

**Wesentliche Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode**

Die österreichische Übernahmekommission hat mit Bescheid vom 8. Mai 2013 entschieden, dass die Quanmax Inc., die Quanmax Malaysia Sdn. Bhd., die grosso holding Gesellschaft mbH und Herr Hannes Niederhauser eine Gruppe gemeinsam vorgehender Rechtsträger bilden, die verpflichtet sind, innerhalb von zwanzig Börsentagen ab Zustellung des Feststellungsbescheids ein Pflichtangebot an die Beteiligungspapierinhaber der S&T AG, die bereits vor Eintragung der Verschmelzung der S&T System Integration & Technology Distribution AG auf die Emittentin an der Emittentin beteiligt waren, anzuzeigen.

Die betroffene Investorengruppe prüfte zum Zeitpunkt der Berichterstellung die verschiedenen Möglichkeiten Umsetzung.

**Aktienbestand zum 31. März bei Organen**

Organ / Organ Institution	Funktion / Function	Aktien / Shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (über grosso holding GmbH)	Aufsichtsrat   <i>Supervisory Board</i>	6.524.039
Hannes Niederhauser	CEO	902.627
Michael Jeske	COO	3.000
Dr. Rudolf Wieczorek	Aufsichtsrat   <i>Supervisory Board</i>	1.000

solidated. The results accumulated in the previous years amounted to TEUR -269. These are reported in the development of Group equity (line on initial consolidation) item. These companies have contributed revenues amounting to TEUR 580 and earnings coming to TEUR 32 to the consolidated balance sheets.

**Deconsolidation of IMG (UK) Ltd.**

A consequence of the liquidation IMG (UK) Ltd. was the loss of net assets of TEUR 9 as of January 1, 2013. This was offset by liquidation proceeds of TEUR 7. The deconsolidation caused the recording of a result of TEUR -104.

**Purchasing of marketing rights in Russia**

On March 2013, S&T AG acquired marketing rights and a group of clients in Russia at a price totaling TEUR 4,316. Of the purchase price, TEUR 3,148 is to be paid in cash, and the remaining amount in shares of S&T AG. As of the end of the quarter, TEUR 2,148 had already been paid.

**Information on segments**

In accordance with IFRS 8, a Group company constituted for „Embedded Products“ has been comprised since January 2013 in the Appliances segment (previously: in the Products segment). To enable comparisons, the previous year's figures were adjusted.

**Significant events after the conclusion of the reporting period**

In a decree dated May 8, 2013, Austria's Takeovers Commission ruled that Quanmax Inc., Quanmax Malaysia Sdn. Bhd., grosso holding Gesellschaft mbH and Mr. Hannes Niederhauser form a group of jointly-acting legal entities. These are obliged to make and publicize a compulsory offer within twenty trading days after the delivery of the decree of declaration to holders of participatory shares in the issuer whose participation in it predates the entry of the merger.

The investor group affected by this decree was examining as of the time of reporting various ways of implementing it.

**Number of shares held as of March 31 by institutions**

**Zur Aktie**

Im den ersten drei Monaten des Jahres 2013 entwickelte sich die S&T-Aktie unterdurchschnittlich zum TecDax. Nach erfolgter Verschmelzung im Dezember 2012 war ein erhöhter Abgabedruck auf die Aktie zu verzeichnen, der im gesamten ersten Quartal 2013 fortbestand und zeitweise auch zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch gegeben war.

Mit Veröffentlichung der Jahresabschlusszahlen 2012 trat kurzfristig eine Kurserholung ein. Der durchschnittliche Tagesumsatz an Aktien betrug in der Periode Jänner bis März 52.021 Aktien. Der Aktienkurs lag Ende März bei EUR 2,30.

Gewinn pro Aktie 1-3/2013   Earnings per share 1-3/2013	5 Cent
Eigenkapital pro Aktie 03/2013   Equity per share 03/2013	1,62 EUR
Peridenhoch/Tief   High/low in period	2,34 EUR/2,05 EUR
Marktkapitalisierung 31. März 2013   Market capitalization 31 <sup>st</sup> March 2013	90 Mio. EUR

**Kursentwicklung S&T AG vs. TecDAX  
Market trend S&T AG vs. TecDAX**



ÜBER S&T AG | ABOUT S&T AG

Der auf IT-Lösungen spezialisierte und im Prime Standard der deutschen Börse notierte S&T-Konzern zählt mit rund 1.500 Mitarbeitern und regionalen Niederlassungen in 19 zentral- und osteuropäischen Ländern zu den führenden Anbietern von IT-Lösungen in Zentral- und Osteuropa.

Zum umfassenden Leistungsportfolio des 1990 gegründeten Unternehmens zählen u. a. Appliances für vertikale Märkte, die mit konzerneigenem Know-How entwickelt und eigengefertigt werden. Als Systemhaus punktet S&T mit kundenspezifischen Hard- und Softwarelösungen in den Bereichen Outsourcing, Integration und Beratung. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein namhafter IT-Hersteller mit einem breiten Portfolio an Eigenprodukten, das von PC-, Storage- und Server-Hardware beispielsweise bis hin zu vandalensicheren Embedded-Produkten reicht und mit renommierten Partnern wie Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft oder Intel kooperiert.

Als einer von wenigen Anbietern ist die S&T AG durch die starke regionale Präsenz imstande, das gesamte Leistungsspektrum in Zentral- und Osteuropa für Kunden mit internationaler Ausrichtung auch nahezu flächendeckend und länderübergreifend erbringen zu können.

The S&T Group is one of the leading suppliers of IT solutions in central and eastern Europe. These solutions are developed and marketed by its some 1,500 employees. They staff the company's offices, which are located in 19 countries. S&T is listed on the Prime Standard segment of the Frankfurt Stock Exchange.

Founded in 1990, S&T has a comprehensive portfolio of products and services. They include appliances used in vertically-integrated markets. The development of these appliances made use of corporate know-how. The appliances are manufactured at proprietary facilities. S&T is a supplier of systems whose competitive edge is comprised of client-specific hardware and software solutions. These are deployed in the areas of outsourcing, integration and consulting. S&T is also a highly-regarded manufacturer of proprietary IT products. These range from PC, storage and server hardware to vandalism-proof embedded products. S&T maintains close working relationships with such renowned partners as Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft and Intel.

S&T employs its wide-spanning network, which covers nearly all of central and eastern Europe, to provide customers with a complete range of products and services. These customers operate on the international scale. This transnational breadth and depth of market coverage and supply distinguish S&T from its competitors.



## AUSBLICK | FUTURE PROSPECTS

### Ergebnissteigerungen von 25% durch mehr Technologie geplant

Auch das erste Quartal 2013 verlief für die S&T AG zufriedenstellend und nach Plan. Mit 76,9 Mio. EUR lag der Umsatz knapp unter Vorjahresniveau (78,1 Mio. EUR), während das Konzernergebnis auf 2,0 Mio. EUR gegenüber 0,7 Mio. EUR im Vorjahresquartal deutlich gesteigert werden konnte.

Vor allem im Segment Appliances beginnen die geplanten Synergieeffekte mit den osteuropäischen Vertriebskanälen zu greifen: Über 70 Prozent der Nettogewinne im ersten Quartal 2013 stammen aus diesem Segment. Im Bereich Appliances wurde ein hoher Teil der Wertschöpfung durch den Bestandteil Software generiert – die sehr guten Bruttomargen bei diesen Produkten liegen bei über 60 Prozent. S&T hat sich in diesem Markt auf den Bereich Cloud Security spezialisiert. Cloud Computing ist „der“ IT-Trend dieses Jahrzehntes und wächst umsatzmäßig mit 50 Prozent pro Jahr deutlich schneller, als der restliche IT-Markt. Aus diesem Grund erwartet S&T im Segment Appliances nicht nur 2013, sondern auch in den Folgejahren ein deutlich stärkeres Wachstum als in den anderen Segmenten Produkte und Services.

In diesen beiden traditionell „angestammte“ Bereichen wird hingegen weiterhin konsequent an der Profitverbesserung gearbeitet und margenschwaches Geschäft abgebaut. Für 2013 ist daher ein moderates Umsatzwachstum auf 350 Mio. EUR geplant. Ab 2014 – nach abgeschlossenen Bereinigungen – wird wieder ein deutlich stärkeres Umsatzwachstum erwartet. Das Konzernergebnis soll bereits 2013 um 25% auf 12 Mio. EUR ansteigen.

### Planned is for the greater employment of technology to yield a 25% increase in earnings

The first quarter of 2013 also proceeded successfully and according to plans for S&T AG. Its revenues of Euro 76.9 million were slightly less than those of the previous year of Euro 78.1 million. At Euro 2.0 million, consolidated Group income was up strongly over the previous year's comparable quarter of Euro 0.7 million.

The envisioned synergy effects with Eastern European distribution channels are beginning to manifest themselves. This is particularly notable in the Appliances segment. More than 70% of the net income earned in the first quarter of 2013 stemmed from this segment. A greater portion of the value added in this segment was generated by the software component. Its products realize very good margins of more than 60%. S&T has specialized in serving the cloud security area of this market. Cloud computing is the "IT trend" of this decade. Its revenues have been rising at a rate of 50% per year. This area is thus strongly outgrowing the rest of the IT market. This is the reason why S&T is expecting the Appliances segment to register in 2013 and in the year beyond a much greater rate of growth than those of the Products and Services segments.

Purposefully pursued has been improving the profitability of these two segments, which long formed the powerhouses of the company. Low-margin business has been wound down. Planned for 2013 is therefore a moderate growth of revenues to Euro 350 million. The reconfiguration of activities will be completed in 2014. This will yield a return to strongly growing revenues. Consolidated Group income is set to rise 25% to Euro 12 million in 2013.